

Messe-Neustart definitiv gelungen

Unterschleißheimer Gewerbeschau feiert Ausstellung nach sechs Jahren Pause

Unterschleißheim – Eigentlich waren 80 Aussteller für die Unterschleißheimer Gewerbeausstellung (UGA) angekündigt, doch dann meldeten sich kurzfristig weitere Geschäftsleute aus der Region an. Schon eine Stunde vor Beginn der Unterschleißheimer Gewerbeausstellung (UGA) füllen sich Foyer, Arena und Freigelände des Ballhausforums. Die UGA hat nach sechs Jahren Pause gerufen, und die Unterschleißheimer sind da.

An über 90 Ständen standen Fachleute zum Einzelgespräch bereit, um über Neues und Bewährtes rund um die Themen Bauen, Erneuerbare Energie, Garten, Finanzen und Freizeit zu beraten. Die Messe hat am Freitagnachmittag schwungvoll begonnen – ein Neustart nach sechs Jahren.

Zufrieden mit der Resonanz

„Wir sind glücklich, dass die UGA zurück ist und jetzt auch zufrieden mit der Resonanz“, sagt Margit Schuhmann von der Agentur Funkenzauber, die die UGA mit dem veranstaltenden Bund der Selbstständigen und der Stadt organisiert: „Die Mischung der Branchen gefällt mir sehr.“ Die meisten Anmeldungen verzeichnete sie aus den Branchen Bausanierung und Photovoltaik. Am Stand der Stiftung Pfennigparade bewundern Besucher die Produkte aus der Buchbindelei: Schmuckkästchen, Notizbücher oder gebundene Zeitschriften. „Wir sind hier, um unser Netzwerk zu erweitern“, sagt Susanne Schmidt, „und wir wollen natürlich Aufträ-

ge generieren.“ Die Stadt, die selbst in der Mitte der Arena mit einem brandneuen, modernen Stand vertreten ist, hat den UGA-Reset mit 35 000 Euro unterstützt, und auch das Ballhausforum darf die UGA diesmal kostenfrei nutzen. Dafür bedankt sich Margit Schuhmann in ihrer Begrüßungsrede und ermutigt, die Geschäftsleute, die Herausforderungen der Zukunft gemeinsam anzugehen. Mit Vorträgen, Kultur-Talks, Gastronomie und Party lockt die Messe das ganze Wochenende. – „Stand by me“ singt zur Eröffnung die junge Unterschleißheimerin Tina Cetojevic, begleitet von Pianist Florian Beh. – Die UGA und Unterschleißheim, das ist eine Langzeitbeziehung, die bestehen bleiben soll.

Charlotte Borst



Erfolg für die Stadt Unterschleißheim: Die UGA lockte viele Besucher in das Ballhausforum und auf das Freigelände. Foto: Hepting

FREISINGER TAG DES BIERES

Am Donnerstag,
25.04.2024

16–21 Uhr auf dem
Freisinger Marienplatz

Mit Livemusik, Schmankerln und vielem mehr...



Die Hälfte des Erlöses aus dem Getränkeverkauf kommt der Bürgerstiftung Freising zugute.
Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung leider aus.

Foto: Fotoatelier Bungartz

Garching bleibt weiter „Fairtrade“

Erneute Zertifizierung für die Stadt

Garching – Nach eingehender Prüfung durch den Fairtrade Deutschland kann sich die Stadt Garching – nach 2022 – über die zweite Neuzertifizierung als „Fairtrade Stadt“ freuen. Um Fairtrade Stadt bleiben zu können, muss die Zertifizierung alle zwei Jahre erneuert und die Nachweise dafür erbracht werden. Ein Kriterienkatalog gibt dabei genau die zu erfüllenden Voraussetzungen vor. Die Stadt Garching und ihre Fairtrade-Steuerungsgruppe, die die Aktivitäten zum fairen Handel vor Ort koordiniert und die Öffentlichkeit auf das Thema aufmerksam machen möchte, setzen sich kontinuierlich für faire Produktionsbedingungen ein. Dies führte im Juli 2020 erstmals zur Zertifizierung als „Fairtrade Stadt“. Damit kann Garching zu mehr Gerechtigkeit in Arbeits-, Produktions- und Handelsbedingungen beitragen. Auch möchte sie mit gutem Beispiel vorangehen und andere motivieren, den gleichen Schritt zu gehen.

Jürgen Ascherl, Zweiter Bürgermeister der Stadt Garching und Mitglied der Steuerungsgruppe, zeigt sich glücklich über die zweite Neuzertifizierung: „Ich freue mich, dass wir

das alle zusammen erneut geschafft haben. Denn natürlich zeigt der weiterhin verliehene Titel, dass wir mit unserer Arbeit etwas bewegen können. Ich danke allen Aktiven und auch allen, die uns hierbei unterstützen!“ af

Infoveranstaltung zur Legalisierung

Unterschleißheim – Seit dem 1. April 2024 gibt es eine Teillegalisierung von Cannabis für Erwachsene ab 18 Jahren. Doch was bedeutet das besonders für junge Menschen? Was darf man rechtlich und was nicht? Dazu findet am 16. April ab 18 Uhr im Jugendkulturhaus Gleis 1 in Unterschleißheim eine kostenlose Infoveranstaltung für Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahren statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Am 24.04.2024 bietet das Gleis 1 online eine Veranstaltung für Erwachsene ab 27 Jahren an. Für diese müssen sich Interessierte unter info@gleis-1.de anmelden. Das Jugendzentrum bittet darum, dass bei der ersten Veranstaltung die Altersgrenze eingehalten wird. af